

## **Feministische Perspektiven auf Solidarität im Asylverfahren – Geschichten von Resilienz und Widerstandskraft**

**Freitag, 17. April 2026, 19 Uhr**

im Café Krem\*, Riesengasse 10, Aschaffenburg  
(Eintritt: Hut-Kasse)

Menschen fliehen vor Krieg, politischer Verfolgung oder Hunger; die Fluchtursachen sind vielfältig. Besonders Frauen sind auf der Flucht zusätzlich Gefahren durch sexualisierte Gewalt ausgesetzt.

**Hinweis:** die Veranstaltung ist in englischer Sprache mit deutscher Übersetzung

Verschärfungen in der Asyl- und Sozialpolitik entrenchen Geflüchtete, Migrant\*innen, Arbeitslose und andere marginalisierte Gruppen zunehmend und haben tiefgreifende Auswirkungen auf die Betroffenen.



Sind Schutzsuchende angekommen, erleben sie auch in vermeintlicher Sicherheit Rassismus und soziale Ausgrenzung.

Solidarität aus **feministischer Perspektive** betrachtet, ist nicht nur wichtig, sondern notwendig.

Die Aktivistinnen **Lucy Wanjiku Ng'ang'a**, **Jacky Nioki** und **Janina Rost** stellen feministische und antirassistische Ansätze solidarischer Praxis im Asylverfahren vor, um gemeinsam Handlungsräume zu eröffnen.

Infoveranstaltung der Seebrücke AB in Kooperation mit Attac AB-MIL.

Wo: **Café Krem**, Riesengasse 10, Aschaffenburg / Beginn 19 Uhr / Einlass 18:30 Uhr \*Reservierung unter: 06021-4511227 / **Eintritt Hut-Kasse**